

# Amts- und Intelligenzblatt

Spalml  
für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 55.

Samstag den 14. Juli

1860.

### Bekanntmachungen

#### Namensänderung

Waiblingen. Dem Missionär Christian Immanuel Deufel von Winnenden ist durch Dekret der K. Neckarkreis-Regierung vom 7. Juli d. J. vorbehaltlich der Rechte Dritter gestattet worden, den Familiennamen Harnisch annehmen zu dürfen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 11. Juli 1860

K. Oberamt.

Forstamt Schorndorf.

Nevier Oberurtach.

#### Rutz- und Brennholz Verkauf.

1. Montag den 16. I. M. in den Waldtheilen Schüsseldreher, Bur, Klemmergehren, Breitengehren und Diken: 57 geschälte eichene Rutzholzkämme, und 6 tannene Blöcke. Zusammenkunft früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Schüsseldreher; bei Steinbrück, hierauf um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr beim Bursteeg nächst dem Bärenhof. 2) Dienstag den 17. laufenden Monats a) im Waldheil Köll an der Welzheimer Straße bei Steinbrück: 64 $\frac{1}{2}$  Klafter foröhene u. Scheiter und Prügel; b) im Schüsseldreher und Bur; 27 $\frac{1}{2}$  Klafter eichene Scheiter und Prügel (Schälholz) 1925 eichene Schälreis-

wellen. Zusammenkunft Früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Köll auf der Welzheimer Landstraße, hierauf um 11. Uhr Vormittags im Schlag Bur beim Bärenhof. 3) Mittwoch den 18. I. M. a) in den Waldtheilen Klemmergehren, und Breitengehren; 17 Klafter eichene Scheiter und Prügelholz; b) im Waldheil Diken 55 $\frac{3}{4}$  Klafter meist buchen und tannen Scheiter- und Prügelholz; 45 Haufen Reifach zu 875 Wellen geschägt. Zusammenkunft früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Staatswald Klemmergehren bei der Klemmer-Eiche oberhalb dem Bärenhof, hierauf um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Staatswald Diken beim Walkersbachtal.

Schorndorf den 7. Juli 1860.

K. Forstamt

Plieninger.

Waiblingen. Oberamtlicher Erlaß betreffend die Umlage der Staats-Steuer v. 1860-61.

Nach der in dem Regierungsblatt Nr. 7 S. 65 erschienenen Verfügung vom 19. v. M. betrifft es den Oberamts-Bezirk Waiblingen v. 1860-61.

Grund-Steuer	30627 fl.
Gebäude-Steuer	6869 fl.
Gewerbe-Steuer	3804 fl.

41300 fl.

Die Umlage dieser Summen auf die einzelnen Orte ist in der Beilage ausgeführt; Die Umlage des Amtschadens wird später erfolgen.

Die mit der Unteraustheilung beauftragten Beamten haben sich nun diesem Geschäft unverweilt zu unterziehen.

Den 13. Juni 1860.

K. Oberamt: Wittich, Akt.

der Staatssteuer von 1860-61 auf die einzelnen Gemeinden.

Namen der Orte.	Grund- Steuer.	Gebäude- Steuer.	Gewerb- Steuer.	Zusatz- Staats- aus allg. d. Catastr.	Betrag der Gemeindefazellen an der vorstehenden Grundsteuer- Umlage.
Stadt Waiblingen.	4325 21	1113 53	918 38	6357 52	
Stadt Winnenden.	2684 39	1071 32	1156 21	4912 32	
Baach mit Pfeilhof.	289 22	44 28	2 36	336 26	
Beinstein.	1292 20	248 16	82 53	1623 29	
Birkmannsweiler mit a Burkhardtshof b Buchenbach.	596 33	126 20	42 14	765 7	a) 56 fl. 4 fr. b) 67 fl. 12 fr.
Bittensfeld	1823 14	289 45	103 56	2196 55	
Breuningsweiler	230 53	62 59	6 16	300 8	
Breznacker mit a Volkhardtsmühle.	162 24	39 15	18 4	219 43	a) 14 fl. 45 fr.
Bürg mit a Schulerhof.	251 35	49 41	4 19	305 35	a) 52 fl. 53 fr.
Buoch.	223 5	77 41	17 15	318 1	
Endersbach.	2147 7	271 42	120 46	2539 35	
Groscheppach.	2169 7	331 —	150 9	2650 16	
Hanweiler.	134 4	62 30	3 5	199 39	
Hegnach.	622 13	147 53	30 32	800 38	
Hertmannsweiler mit a Theil von Degenhof.	651 32	136 26	31 52	819 50	a) 94 fl. 8 fr.
Hochberg mit a Kirschhardtshof.	514 18	292 11	182 45	989 14	a) 144 fl. 20 fr.
Hochdorf.	249 59	82 —	61 19	393 18	
Hoefen mit a Reizenmühle.	179 3	71 21	29 21	279 45	a) 1 fl. 5 fr.
Hohenacker mit a Zillhardtshof.	1037 52	176 12	35 55	1249 59	a) 171 fl. 36 fr.
Kleinheppach.	507 37	91 24	29 14	628 15	
Korb mit Steinheimach.	1470 13	338 6	105 43	1914 2	
Leutenbach.	1379 46	188 58	75 32	1644 16	
Nedarrens.	886 23	256 48	151 5	1294 16	
Nellmersbach mit a Theil von Degenhof.	477 18	81 10	12 8	570 36	a) 36 fl. 7 fr.
Neustadt.	1252 17	237 44	85 45	1575 46	
Nedernhardt.	236 37	34 10	3 48	274 35	
Neschelbronn.	244 13	51 —	11 46	306 59	
Nippelsbohm.	442 17	99 20	59 3	600 40	
Reichenbach mit a Lehnen- berg b Spechtshof.	242 27	58 54	3 30	304 51	a) 90 fl. 16 fr. b) 48 fl. 21 fr.
Reitersburg mit a Orer- selhof b Kieselhof c	449 54	89 48	14 18	554 0	a) 29 fl. 45 fr. b) 10 fl. 54 fr. c) 14 fl. 14 fr.
Rinsenhof.					
Schwaikheim.	1802 47	289 4	128 6	2219 57	
Steinach.	263 54	52 5	27 35	343 34	
Strümpfelbach.	1386 36	325 24	98 11	1810 11	
	30627	6869	3804	41300	

Zur Beurkundung Amtsflieger  
Steinbuch.

1861

## Feuerverversicherungs-Anstalt

der **bair. Hypotheken und Wechselbank** in **München**

Von dieser durchaus soliden Anstalt zum Agenten bestellt empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen und gebe mit Vergnügen jede weitere Auskunft

**Gottlob Villinger.**

### Steinach.

Auf der Straße zwischen Winnenden und Affalterbach hat eine hiesige Person eine Sperrkette gefunden; wer sich als Eigenthümer ausweist, kann dieselbe innerhalb 3 Wochen hier abholen.

Den 11. Juli 1860

Schultheißenamt  
Kurz.

**Waiblingen.** Am Montag den 9. d. M. ging auf dem Brettermarkt eine Briestafche verloren, der Finder wolle solche bei der Redaction abgeben.

### Waiblingen.

Nächsten Freitag den 20. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr verkauft der Unterzeichnete im öffentlichen Aufstreich:  
2 ganz gute Mostpressen nebst Mahlrogstein; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Posthalter H e ß.

### Waiblingen.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Dorothea Lipp ist verkauft:  $\frac{1}{2}$  M. 31,8 Mth. Acker in Frohnäckern und kommt Montag den 16. Juli Nachmittags 2 Uhr in Aufstreich.

### Waiblingen.

#### Baumgut-Verkauf.

Aus Auftrag der Christian Currlin Wittwe verkauft der Unterzeichnete ca  $\frac{1}{2}$  Morgen Baumgut im Galgenberg mit 13 schönen obstragenden Bäumen; Kaufslustige können nächsten Freitag den 20. Juli Abends 6 Uhr einen Kauf abschließen mit

Christ. Herzog zur Krone.

### Waiblingen.

Jakob Pfander der Untere hat sehr schönes Einhorn-Stroh zu verkaufen.

### Waiblingen.

#### Einladung.

Alle unsere Freunde und Bekannte sowohl von hier und der Umgegend bey denen wir nicht eine persönliche Einladung machen können, laden wir bis nächsten Dienstag auf diesem Wege zu unserer Hochzeit im Adler zu Waiblingen höflichst ein und bitten zugleich um Entschuldigung wegen nicht persönlicher Einladung.

Der Vater der Braut  
Joseph Eberle Fuhrmann.  
Fr. Kötz, Schirmacher.  
Dorothea Eberle.

### Waiblingen.

#### Einladung.

Zu meiner am nächsten Dienstag d. 17. d. M. in der Krone zu Refargröningen stattfindenden Hochzeit, laden wir unsere Freunde und Bekannte höflichst ein.

Christian Solzwarth.

Im Crpfschen Hause in Neustadt sind 3 mit Eisen gebundene weingrüne Fässer zu verkaufen: Ersteres hält ungefähr  $7\frac{1}{2}$ ; das zweite 4 und das dritte  $3\frac{1}{2}$  Eimer, Ferner 1 zweispänniger Pferde- oder Ochsenwagen und 1 Egge.

Ein schwarzer Wachtelhund hat sich bei mir eingestellt, der Eigenthümer kann denselben gegen Futter- und Einrückungs-Gebühr abholen, bei

Fried. Schlicht.

**Waiblingen.**  
Einen Wagen in gutem Zustande,  
einen neuen Pflug, 1 Egge und 2  
Güllenfässer hat zu verkaufen  
Jakob Lohmann's Wittwe.

**Waiblingen.**  
1 1/2 Viertel Alee in der Seehalde hat  
zu verpachten Gottl. Weichert.

**Waiblingen.**  
**300 fl.**  
Pflegschaftsgeld auf ein oder mehrere Posten  
zu 4 1/2 Prozent auszuleihen. Wo? sagt die  
Redaktion.

**Waiblingen.**  
Unterzeichneter hat sogleich 400 fl.  
Pflegschaftsgeld zu billigem Zinsfuß aus-  
zuleihen. H. C. Eisele, Bortenn.

**Hochberg.**  
Ein neben meinem Hause stehendes,  
in gutem baulichen Zustande befindliches,  
im Jahre 1835 neu erbautes, kleineres  
Haus, verkaufe ich auf den Abbruch  
billigst.  
Carl Köflin.

**Waiblingen. Geld-Antrag.**  
450 fl. zu 4 1/2 Prozent  
bei der Redaktion.

**Waiblingen.**  
Unterzeichneter verkauft Most, per Zmi  
1 fl. 12 kr. gegen baare Bezahlung.  
Carl Oswald jun.

**Waiblingen.**  
Auf die  
**Uraher Bleiche**  
nehme fortwährend Bleichgegen-  
stände an. O. Kaufmann jun.

**Waiblingen.**  
1 Viertel 1/2 Achetel Acker im Felsen-  
berg mit Gersten angeblümt, und der Frau  
Schreiner Nörlinger angehörend, habe  
ich zu verkaufen, wozu die Liebhaber ein-  
geladen werden.

**Stüber z. Pflug.**  
Auflösung der Charade in Nr. — 54.  
Blumenfeld.

**Wohin des Wegs?**  
Der selige Hoffmann, Gründer und erster  
Vorsteher der Gemeinde Kornthal, trat einst von  
Stuttgart aus zu Fuß den Rückweg an. Als  
er durch die Anlagen gieng, fuhr ein städtischer  
Zweispänner an ihm vorüber. Ein adeliger  
Herr saß darin: der bemerkte und erkennt den  
treuen Jünger Christi und läßt den Kutscher  
anhalteln. „Ei wohin des Wegs, Herr Hoff-  
mann?“ ruft ihm der Herr zu. — „Zunächst  
nach Kornthal“, war die freundliche Antwort.  
— „Nun“, rief Jener, „setzen Sie sich ein, ich  
führe Sie dahin“. Hoffmann nahm es dankbar  
an und stieg ein. Wie die Vöden so dahin  
fahren, hob der Herr wieder an; Sie sagten,  
sie giengen zunächst nach Kornthal; wo wol-  
len Sie denn weiter hin? Nun war aber der  
fragende Baron sonst ein Mann von leichtem  
Grundsätzen, ein rechtes Weltkind, das von  
Gott und göttlichen Dingen nicht viel wollte.  
Wo wollen Sie weiter hin? fragte er nochmals,  
als sein Gast nicht gleich mit der Antwort he-  
rauswollte. „Nun, lieber Herr Baron, sagte  
Hoffmann endlich mit freundlich ernstem Tone,  
bis nach Kornthal steige ich Ihnen gerne ein  
und bin dafür dankbar. Aber wenns auf die  
weitere große Reise geht, die Sie und ich ein-  
mal machen müssen, möcht ich um keinen Preis  
der Welt im gleichen Wogen mit Ihnen sitzen!“  
Das Wort ward verstanden, und hat viel-  
leicht noch zu guter Stunde bei dem Baron  
Frucht getragen.

**Winnenden.**  
Naturalien-Preise den 12. Juli 1860.

Fruchtgattungen.	höch.			mittl.			niedr.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Durchschnitts-Preise									
Dinkel p. Centner	4	54	4	42	4	41			
Dinkel,	4	9	4	4					
Haber,							3	58	
8 Pfund Brod	32 kr.								
Gewicht eines Kreuzerwerks	5 1/2 Loth.								

**Landwirtschaftlicher Verein.**  
Waiblingen. Zur Verathung über das  
program zu dem am 25. Juli in Winnenden  
stattfindenden landwirthschaftl. Fest findet eine  
Aussschüßigung am morgigen Sonntag den 15.  
i. M. Mittags 2 Uhr auf der Post hier statt,  
wozu die Mitglieder des Ausschusses und and-  
ere Mitglieder des Vereins freundlich eingela-  
den werden. Den 14. Juli 1860.  
Der Vorstand: A. A. Posth. H. S.